

### Stonefloor

BELASTUNGSSTUFE



#### Bodenmerkmale

Basismaterial:	2K-Epoxidharz
Art des Bodens:	Beschichtung
Rutschhemmklasse:	R10
Abriebklasse:	extrem hoch
Belastungsstufe:	stark
Verdrängung:	keine
Diffusion:	diffusionsoffen

#### Farbgestaltung

Farbbezeichnungen:	2 Natursteintöne, 2 Exklusivtöne
Sonderfarbe(n):	nein

#### Einsatzbereiche

- Industriebau
- gewerblicher Bereich
- Krankenhäuser
- Kindergärten, KiTas
- Schulen
- optisch anspruchsvolle Oberflächen
- Messehallen
- Ausstellungshallen
- Garagen, Werkstätten
- Laubengänge

#### Produktbeschreibung

**isydur Stonefloor** ist ein fugenloser Epoxidharzbelag aus hochbelastbarem Schiefersplitt für dekorative Industrieböden im Innenbereich – trittsicher und abriebfest. Der Belag ist diffusionsfähig und daher auch für erdberührte Bodenplatten sowie Magnesit- und Anhydritestriche geeignet. **isydur Stonefloor** gilt als bevorzugte Beschichtung für mineralische und keramische Bodenflächen in Industrie und Gewerbe, bei denen optische Gestaltung und Funktionalität gleichermaßen gefordert sind. Durch die emissionsminimierte, schadstofffreie Formulierung ist der Belag besonders für alle „sensiblen“ Bereiche geeignet.

**Mögliche Untergründe:** Beton- und Zementestrich, Anhydritestrich\*, Magnesitestrich\*, Steinholzestrich\*

\*Bei entsprechender Feuchtigkeitssperre unterhalb des Unterbodens

Produkteigenschaften	
• geeignet für erdberührte Bodenplatten	• Witterungsbeständigkeit
• gute Abriebfestigkeit	• emissionsminimiert / TÜV-schadstoffgeprüft
• Wasserdampfdiffusionsfähigkeit	• gute Chemikalienbeständigkeit
• leicht sturkturierte Oberfläche (sehr griffig)	• ansprechende Optik (Schiefersplitt)

#### Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN 53 168 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Ottokraftstoffe (Prüfl. 1)*	+	Heizöl EL nach DIN 51 603-1 (Prüfl. 3)*	+	Alle Kohlenwasserstoffe (Prüfl. 4)*	+
wässrige Lösungen anorganischer Tenside (Prüfl. 14)*	+	wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40% (Prüfl. 8)*	+	wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäure) bis 10% en (Prüfl. 9)*	+ V
Mineralsäuren bis 20% (Prüfl. 10)*	+	anorganische Laugen (Prüfl. 11)*	+	Biodiesel (Prüfl. 7b)*	+
Zitronensäure 10%ig	+	Eisen III Chloridlösung, gesättigt	+	Phosphorsäure 85%ig	+
Xylol	+	Ammoniak 25%	+	Coca-Cola	+
Kaffee, Rotwein	+ V	Ethanol 40%ig / Ethanol 96%ig	+	Destilliertes Wasser	+
Testbenzin (Terpentinersatz)	+	Salzsäure 10%ig	+	Salzsäure 30%ig	+

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfärbung

\*entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz des DIBt.